



Flexible Kinderbetreuung

Information zu Betreuer/-innen der Kinderwelt

Die Mitarbeiter/-innen die in der Flexiblen Kinderbetreuung arbeiten, sind pädagogisch aus-, beziehungsweise vorgebildetes Personal. Sie sind überwiegend Studierende mit Vorerfahrungen, die zu Kinderbetreuer/-innen ausgebildet werden. Zusätzlich werden angehende und staatlich anerkannte Erzieher/-innen eingesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen

- Fundierte Kenntnisse im praktischen Umgang mit Kleinstkindern (mehrmonatige Erfahrungen im Lebenslauf nachweisbar)
- Grundlegende Kenntnisse in der Entwicklungspsychologie und im Spielverhalten
- Nachweis des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses (nicht älter als 3 Monate)
- Nachweis eines aktuellen Scheines „Erste Hilfe am Kleinstkind“ (Erneuerung alle 2 Jahre)
- Prüfung pädagogischer Eignung durch eine Einrichtungsleiterin für einen Zeitraum von mindestens 6 Stunden mit anschließender Auswertung zur Eignung)

Qualifikation

Alle Mitarbeiter/-innen nehmen an einer Weiterbildung zum/-r Kinderbetreuer/-in teil. Die Weiterbildung besteht aus mehreren Modulen und wird binnen eines halben Jahres absolviert. Der Abschluss „zertifizierte/r Kinderbetreuer/-in“ erlaubt den Mitarbeiter/-innen uneingeschränkt in der Flexiblen Kinderbetreuung arbeiten zu können.

Inhalt der Qualifizierung:

- Grundlegende Kenntnisse zum richtigen Umgang mit Kleinstkindern (Praktische Übungen und theoretische Grundlagen)
- Eingewöhnungsmodell der Flexiblen Kinderbetreuung
- Elterngespräche zum Kind und Erstberatung der Eltern
- Entwicklungspsychologie und Spielverhalten
- Rolle des Kinderbetreuers
- Reflektion zu Betreuungssituationen in Gruppen- und Einzelgesprächen

Weiterbildung

Alle zwei Monate findet eine Weiterbildungsveranstaltung statt, die aktuelle Themen der Kinderbetreuung auffasst und thematisiert. Die Veranstaltung ist für die Mitarbeiter/-innen verpflichtend. Weiterhin steht den Mitarbeiter/-innen eine Vertrauensperson für sämtliche (auch fachliche) Fragen zur Verfügung.